

Die Nacht ist vorgedrungen

Gotthart Schulz

(18.07.1988)

2021

♩=100

mf 1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der

mf 1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der

mf 1. Die Nacht, die Nacht ist — vor - ge - drun - gen, der Tag, der

mf 1. Die Nacht, ist — vor - ge - drun - gen, der Tag — ist nicht mehr

3

Tag ist nicht — mehr fern. —

Tag ist — So sei

Tag — ist nicht, ist nicht mehr fern. — So

fern, — ist nicht, — ist nicht mehr fern. — So

5

So sei nun Lob, nun — Lob — ge - sun - gen dem hel - len

nun — Lob ge - sun - - gen dem hel - len Mor - gen -

sei nun Lob ge - sun - gen dem

sei nun Lob ge - sun - gen dem

7

Mor - gen - stern, dem hel - len Mor - gen - stern. Auch

stern, dem hel - len Mor - gen stern. Auch

hel - len Mor - gen - stern.

hel - len Mor - gen - stern.

9

wer zur Nacht ge - wei - net, der

wer zur der

Auch wer zur Nacht ge - wei - net, der

Auch wer zur Nacht ge - wei - net, der

11

stim - me froh mit ein. Der

stim - me froh mit ein. Der

stim - me froh mit ein.

stim - me froh mit ein.

13

Mor - gen - stern be - schei - net auch dei - ne Angst und

Mor - gen - stern be - schei - net auch

Der Mor - gen - stern be - schei - net auch dei - ne

Der — Mor - gen - stern be - schei - net auch

15

Pein, auch dei - ne Angst, dei - ne Angst und Pein. -

dei -

Angst und

dei - ne Angst und Pein. —

17

2.Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein

2.Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein

2.Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein

2.Dem al - le En - gel die - nen, wird nun ein

22

Kind und Knecht. Gott sel - ber ist er - schie

Kind und Knecht. Gott sel - ber ist er - schie

Kind und Knecht. *p* Gott sel - ber ist er - schie

Kind und Knecht. Gott sel - ber ist er - schie

27

nen zur Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig

nen zur Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig

nen zur Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig

nen zur Süh - ne für sein Recht. Wer schul - dig

32

ist auf Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt.

ist auf Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt.

ist auf Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt.

ist auf Er - den, ver - hüll nicht mehr sein Haupt.

38

Er soll er - ret - tet wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.

Er soll er - ret - tet wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.

Er soll er - ret - tet wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.

Er soll er - ret - tet wer - den, wenn er dem Kin - de glaubt.

III

44

3. Die Nacht, die Nacht ist schon im Schwin - den, macht

3. Die Nacht, die Nacht ist schon im Schwin - den, macht

3. Die Nacht, die Nacht ist schon im Schwin - den, macht

3. Die Nacht, die Nacht ist schon im Schwin - den, macht

47

euch zum *f* Stal - le *p* auf! Ihr *mf* sollt, ihr sollt, ihr

euch zum *f* Stal - le *p* auf! Ihr *mf* sollt, ihr sollt, ihr

euch zum *f* Stal - le *p* auf! Ihr *mf* sollt, ihr sollt, ihr

euch zum *f* Stal - le *p* auf! Ihr *mf* sollt, ihr sollt, ihr

51

crescendo

sollt das Heil dort fin - den, *mp* das al - ler *f* Zei - ten - lauf *p* von

sollt das Heil dort fin - den, *mp* das al - ler *f* Zei - ten - lauf *p* von

sollt das Heil dort fin - den, *mp* das al - ler *f* Zei - ten - lauf *p* von

sollt das Heil dort fin - den, *mp* das al - ler *f* Zei - ten - lauf *p* von

54

crescendo

An - fang an ver - kün - det, seit eu - re Schuld ge - schah. Nun

An - fang an ge - schah. Nun

An - fang an ge - schah. Nun

An - fang an ver - kün - det, seit eu - re Schuld ge - schah. Nun

58

hat sich euch ver - bün - det, den Gott selbst aus - er - sah.

hat sich euch ver - bün - det, den Gott selbst aus - er - sah.

hat sich euch ver - bün - det, den Gott selbst aus - er - sah.

hat sich euch ver - bün - det, den Gott selbst aus - er - sah.

IV

62

mf 4.Noch man-che Nacht wird fal-len auf

mf 4.Noch man-che Nacht wird fal-len auf

mf 4.Noch man-che Nacht wird fal-len auf

mf 4.Noch man-che Nacht wird fal-len auf

66

fal-len auf Men-schen-leid und -schuld, auf Men-schen-leid und -schuld, auf Men-schen-leid

fal-len auf Men-schen-leid und -schuld, auf Men-schen-leid

fal-len auf Men-schen-leid und -schuld, auf Men-schen-leid

fal-len auf Men-schen-leid und -schuld, auf Men-schen-leid

70

-schuld, auf Men-schen-leid und -schuld. Doch

Men-schen-leid und -schuld. Doch

und -schuld, auf -leid und -schuld. Doch

und -schuld. Doch

74

Doch wan - dert nun mit al - len der Stern der Got - tes -
 wan - dert nun mit al - len der Stern der Got - tes - huld.
 al - len der Stern der Got - tes - huld.
 wan - dert nun mit al - len der

78

huld, der Stern der Got - tes - huld, der Stern der Got - tes - huld.
 der St tes - huld. tes - huld. huld, der Got - tes -
 Stern der Got - tes - huld.

82

hält euch kein Dun -
 Be - glänzt von sei - nem Licht, hält euch kein
 huld. Be - glänzt von sei - nem Lich - te, hält euch kein
 Be - glänzt von sei - nem Lich -

86

kel mehr. Von Got - tes, von Got - tes An - ge -
 Dun - kel mehr. Von Got - tes, von Got - tes An - ge -
 Dun - kel mehr. Von Got - tes, von Got - tes An - ge -
 te. Von Got - tes An - ge - sich te kam

90

sicht kam euch die Ret tung her.
 sicht ka her.
 sicht kam her.
 die Ret - tung her.

V

mf 5. Gott will im Dun - kel woh - nen und
mf 5. Gott will im Dun - kel woh - nen und
mf 5. Gott will, Gott will im Dun - kel woh - nen und hat es
mf 5. Gott will, im Dun - kel woh - nen und hat es doch er-

95

hat es doch er - hellt. Als woll-
 hat es doch er - hellt. Als
 doch er - hellt, und hat - es doch er - hellt. Als
 hellt, und hat es doch er - hellt. Als

97

Als wol-te er, als woll-te er be-loh-nen, so rich-tet er die
 te er, so rich-tet er die
 woll-te rich-tet er - die
 woll - te er be - loh - nen, so rich - tet er - die

100

Welt. Der sich den Erd - kreis bau
 Welt. Der sich den Erd - kreis
 Welt. Der sich den Er - kreis
 Welt. Der sich den

102

te, der läßt den Sün -

bau - te, der läßt den Sün -

bau - - te, der läßt den Sün -

Erd - kreis bau - te, der läßt den Sün -

104

der nicht. Wer hier dem Sohn ver - trau - - -

der Sohn ver-

der nicht. Wer hier dem Sohn ver-

der nicht. Wer hier - dem

106

te, kommt dort aus dem Ge - richt, aus dem Gericht, aus dem Ge-richt.

trau - te, kommt dort aus dem Ge - richt,

trau - te, kommt dort aus dem Ge-richt, dem Ge - richt.

Sohn ver - trau - te, kommt dort aus dem Ge - richt.

Type: Sheet music

Título: [Die Nacht ist vorgedrungen](#)

Compositor: [Gotthart Schulz](#)

Época: Siglo XXI

Tema: Navidad / Adviento, Fe

Categoría: Spiritual choral music

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SSATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(2),Canto coro>voces de tenor = T(1)